



Nehmen Sie den Reader zum Classroom Management zur Hilfe (S. 4) !!

Carolyn Evertson - 11 Dimensionen des CM (2006)

Evertson et al. war es anhand ihrer Studien möglich, das Konzept von Kounin weiterzuentwickeln und auszudifferenzieren. Sie unterscheidet dabei folgende Aspekte:

1. Vorbereitung des Klassenraums

2. Planung von Regeln und Verhaltensweisen

3. Festlegung von Konsequenzen

4. Unterbindung unangemessenen Schülerverhaltens

5. Unterrichten von Regeln und Prozeduren

6. Aktivitäten zum Schulbeginn

7. Strategien für potentielle Probleme

8. Beaufsichtigen/ Beobachten

9. Vorbereiten des Unterrichts

10. Verantwortlichkeit der Kinder

11. Unterrichtliche Klarheit

aus: Wannack, Evelyn & Herger, Kirsten (2014): Classroom Management

Das Konzept „Classroom Management“ hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt und erweitert, wenn man die anfänglichen Zielsetzungen, die Aspekte von Kounin und Evertson et al. miteinander vergleicht

Evertson und Neal 2006 zeigen den Wandel an 5 Orientierungspunkten auf:

Orientierungspunkt	Ausgehend von ...	Hingehend zu ...
Zielsetzung Classroom Management	Kontrolle des Unterrichtsgeschehens an sich	Förderung von Lernaktivitäten und Unterstützung der Selbstregulation der Kinder, Gemeinschaftsbildung
Fachliche Zielsetzungen	Vorgegebene Abfolge von Lernschritten für das Lernen von Sachinhalten	Individuelle Lernwege für Sachinhalte, Arbeits- und Lern-techniken, Methodenvielfalt
Erzieherische Zielsetzungen	Gehorsam und Konformität	Autonomie, Selbstregulation, Verantwortung
Soziale Zielsetzungen	Einzelarbeit nach Vorgabe, eine definierte Schülerrolle	Verschiedene Sozialformen und damit verschiedene Schülerrollen
Beziehung zwischen Classroom Management und Lehrformen	Führung und Instruktion sind je eigene Bereiche.	Führungs- und Instruktionsbereich werden in der Unterrichtsgestaltung explizit miteinander verzahnt.

Tabelle 1: Das Konzept «Classroom Management» im Wandel